



AVERY GAGLIANO

Avery Gagliano, Gewinnerin des ersten Preises und des Preises für das beste Konzert des 10. Nationalen Chopin-Klavierwettbewerbs 2020, ist eine junge Künstlerin, die das Publikum mit ihrer Sensibilität, ihrer emotionalen Tiefe und ihrem musikalischen Ausdruck in ihren Bann zieht. Ihr Erfolg führte sie auf Bühnen und in Konzertsäle wie die Verbier Festival Academy, The Gilmore, das Ravinia Festival, das Aspen Music Festival, die Louis Vuitton Foundation in Paris, den Jay Pritzker Pavilion im Millennium Park in Chicago, den WQXR Greene Space, das WRTI Performance Studio und den GRAMMY Salute to Classical Music in der Carnegie Hall. Im kommenden Herbst wird sie ihr Konzertdebüt in der Weill Recital Hall der Carnegie Hall geben.

Als Solistin hat Avery mit mehreren Sinfonieorchestern in den Vereinigten Staaten zusammengearbeitet, darunter das Aspen Philharmonic Orchestra, das Tuscarawas Philharmonic, das MostArts Festival Orchestra, das Capital City Symphony, das National Chamber Ensemble und zuletzt die Oregon Mozart Players. Sie ist auch eine begeisterte Kammermusikerin und tritt als Gastkünstlerin mit den Jupiter Symphony Chamber Players auf.

Avery erhielt den Publikumspreis der Cliburn International Junior Piano Competition 2019, war die Gewinnerin des ersten Preises der Aspen Music Festival Concerto Competition und der MostArts Festival Piano Competition und ist Gewinnerin der 2019 National YoungArts Competition. Sie ist Absolventin des Verbier Festival & Academy 2019 und der Lang Lang International Music Foundation, eine vierjährige Gewinnerin des US Chopin Foundation Scholarship, sowie nominiert für den Inaugural Outstanding Young Artist Achievement Award des National Chamber Ensemble und hatte mehrere Auftritte in der Sendung *From The Top* des National Public Radio (NPR).

Avery stammt ursprünglich aus Washington, D.C., wo sie bei Marina Alekseyeva studierte. Avery wohnt derzeit in Philadelphia und studiert am Curtis Institute of Music bei Gary Graffman und Robert McDonald; während ihrer Zeit am Curtis Institute studierte sie außerdem bei Jonathan Biss.

Building Bridges wird unterstützt von der Stiftung Melinda Esterházy de Galantha & C. Bechstein.